

## Inhalt

### 177 Editorial

#### Leitartikel

- 179 Munte/Hoppenthaler: Das Aut-idem-Durcheinander

#### Titelthema

- 180 Dobroschke: Epidemiologie, Diagnostik und Therapie des Bronchialkarzinoms  
184 Freiwilliges Fortbildungszertifikat – 10 Fragen zum Titelthema „Bronchialkarzinom“

#### BLÄK informiert

- 177 Abwehr von Medizinprodukterisiken – Rückruf aller Sterilprodukte des US-amerikanischen Herstellers A & A Medical Inc. bzw. LifeQuest  
186 Nedbal: Suchtforum – Netzwerke engmaschig knüpfen  
187 Freyer: Vorsicht Kamera! TV-Training für Ärzte  
212 Patientenforum „Osteoporose“ der Bayerischen Landesärztekammer

#### Zur Diskussion gestellt

- 188 Sewering: „Schulmedizin“ und „Naturheilverfahren“

#### KVB informiert

- 189 Eulitz: Beim Impfen üben Ärzte und Politiker den Schulterchluss  
190 Eulitz: 2. Gesundheitspolitischer Abend der Bezirksstelle Oberfranken – Die Finanzierung des Gesundheitssystems, eine unlösbare Aufgabe?  
191 Eulitz: Befundungsstation im Blickpunkt – Qualität der digitalen Bilder nachgewiesen  
192 Eulitz: KVB-Broschüre stößt auf breites Echo  
192 Wirtschaftsseminare für Ärzte

### 193 Personalia

#### Fortbildung

- 194 Fortbildungsveranstaltungen  
206 Aktuelle Seminare der Bayerischen Landesärztekammer  
209 50. Interdisziplinärer Seminar- und Praktikum-Kongress

#### Kreuzwörtertsel

- 208 Auflösung aus Heft 3/2002

#### BLÄK amtliches

- 210 Neue Regelungen zur Substitution (Substitutionstherapie Opiatabhängiger gemäß 15. BtMÄndV)  
211 Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien (Hinweis zur Durchführung der Enzymaktivitätsmessungen)

### 212 Leserforum

### 213 Sicherer verordnen

#### KVB und BLÄK informieren

- 214 Freyer: Darmkrebs – Weg vom Reparaturmodell, hin zu mehr Vorsorge  
215 Kurzinterview mit Gesundheitsminister Sinner  
215 Anschütz: Experten diskutieren über Darmkrebsprävention  
216 Freyer/Anschütz: Arzneimittel – Fehl- und Überversorgung vermeiden

#### Ärzte und ihre Realitäten

- 217 Schönhärl: Humanitärer Einsatz auf den Philippinen – eine Reise in eine andere Welt

#### Glosse

- 219 Aut idem: Politiker statt Pillen austauschen?

### 220 Bücherschau

## 2. US Schnell informiert

**Titelbild: BilderBox.com**

## Impressum

### „Bayerisches Ärzteblatt“

**Inhaber und Verleger:** Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts);  
Präsident: Dr. med. H. Hellmut Koch

**Herausgeber:** Dr. med. H. Hellmut Koch, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) und Dr. med. Axel Munte, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)

**Redaktion:** Dagmar Nedbal (BLÄK – verantwortlich); Dr. med. Enzo Amarotico (BLÄK), Martin Eulitz (KVB)

**CvD:** Marianne Zadach (BLÄK)

**Redaktionsbüro und Pressestelle der BLÄK:** Mohlbaurstraße 16, 81677 München, Telefon (0 89) 41 47-2 74, Fax (0 89) 41 47-2 02  
E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

**Pressestelle der KVB:** Arabellastraße 30, 81925 München, Telefon (0 89) 9 20 96-1 92, Fax (0 89) 9 20 96-1 95;  
E-Mail: presse@kvb.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich.

**Bezugspreis monatlich 3,- €** einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Postbank Nr. 5252 802, BLZ 700 100 80, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Anzeigenverwaltung:** Kirchheim Verlag + Co. GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Telefon (0 61 31) 9 60 70-34, Fax (0 61 31) 9 60 70-80; Ruth Tänni (verantwortlich);  
Anzeigenleitung: Andreas Görner.

**Druck:** Zauner Druck und Verlags GmbH, Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten.

Ärztliche Veröffentlichungen der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns als Herausgeber des Bayerischen Ärzteblattes sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK oder KVB gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionell eigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wider. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

**Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.**

ISSN 0005-7126